



DXpeditionen

Ist das die Lösung?

DXCC Most Wanted Liste - Top 25

- alle sind zugangsbeschränkt, allein **fünf davon sind geschützte US-Gebiete, die eine Sondergenehmigung für das Betreten erfordern**
- 21/25 sind Inseln, Atolle, Felsen oder Riffe
- viele von ihnen sind ökologisch geschützt

1.	P5	North Korea
2.	3Y/B	Bouvet Island
3.	FT5/W	Crozet Island
4.	BS7H	Scarborough Reef
5.	CE0X	San Felix Islands
6.	BV9P	Pratas Island
7.	KH7K	Kure Island
8.	KH3	Johnston Island
9.	3Y/P	Peter 1 Island
10.	FT5/X	Kerguelen Island
11.	FT/G	Glorioso Island
12.	VK0M	Maquarie Island
13.	YV0	Aves Island
14.	KH4	Midway Island
15.	ZS8	Prince Edward & Marion Islands
16.	PY0S	Saint Peter & St. Paul Rocks
17.	PY0T	Trindade & Martin Vaz Islands
18.	KP5	Desecheo Island
19.	SV/A	Mount Athos
20.	VP8S	South Sandwich Islands
21.	KH5	Palmyra & Jarvis Islands
22.	ZL9	New Zealand Sub-Antarctic Islands
23.	JD/M	Minami Torishima
24.	EZ	Turkmenistan
25.	YK	Syria

In den letzten 10 bis 15 Jahren sind viele DXCC-Inseln auf der Most-Wanted-Liste nach oben gerutscht, weil sie von den jeweiligen Regierungen als "Schutzgebiete" oder "Öko-Reservate" ausgewiesen wurden. Infolgedessen wird der Zugang für DXpeditionisten mittlerweile fast immer verweigert.

Grund für eine kürzliche Ablehnung eines Antrags auf Genehmigung einer DXpedition durch die US-Bundesbehörde ist folgendes:

“Die Fläche, die benötigt wird, um das geplante Amateurfunkcamp und das Personal unterzubringen, wirkt sich negativ auf den terrestrischen Lebensraum der Insel aus.“

Für die DXpedition ist es eine große Herausforderung, die Akkreditierung zu erhalten, die erforderliche Genehmigung, Landeerlaubnis und Betriebslizenz - und das "Ja" für den Betrieb von diesen seltenen Orten zu bekommen.

Diese Voraussetzungen werden bestimmt von:

- Regierung(en)
- Militär
- Umweltaufsichtsbehörde(n)
- Private Regierungsbehörden oder Körperschaften
- Jede Kombination der oben genannten Punkte

Vermutlich keine Lösung mehr



BS7H Scarborough Reef - 2007

Die nachfolgende Technologie ist eine mögliche Lösung für DXpeditionen, um Zugang zu "No-Go"-Orten zu erhalten.



RIB







FALSCH

RIB - RADIO IN A BOX



Eine Entwicklung, die sich mit diesem Projekt bemüht, künftige DX von seltenen Inselstaaten zu ermöglichen.



George AA7JV

Mike KN4EEI

RIB - RADIO IN A BOX

Als RIB wird ein kompakter Behälter bezeichnet, der praktisch eine komplette Funkstation enthält:

- Transceiver
- 1,5kW-Endstufe
- Netzteile
- Steuerelemente
- Funknetzwerk

RIB - RADIO IN A BOX

Das Konzept ist einfach....

- Die Funkstation bestehend aus FlexRadio 6000 Series SDR, 1,5 kW Endstufe und Antennen (=RIB) auf der Insel wird ferngesteuert.
- Die Bediener arbeiten vom Boot aus mit FlexRadio Maestros, die lokal über Ethernet oder über eine drahtlose 900-MHz-Verbindung mit dem RIB verbunden sind.
- es ist kein Zelten auf der Insel erforderlich

RIB - RADIO IN A BOX

- Das Boot bleibt zu einem Umkreis von bis zu ein paar Meilen vor Anker
- Einmal täglich kommen zwei Personen auf die Insel, um die Generatoren aufzufüllen, zu warten und zu überprüfen.
- Minimale Umweltauswirkungen - der "Fußabdruck" auf der Insel wird stark reduziert.
- Es wird keine Zeit verschwendet, um Bediener und Material zum und vom Boot zu transportieren.

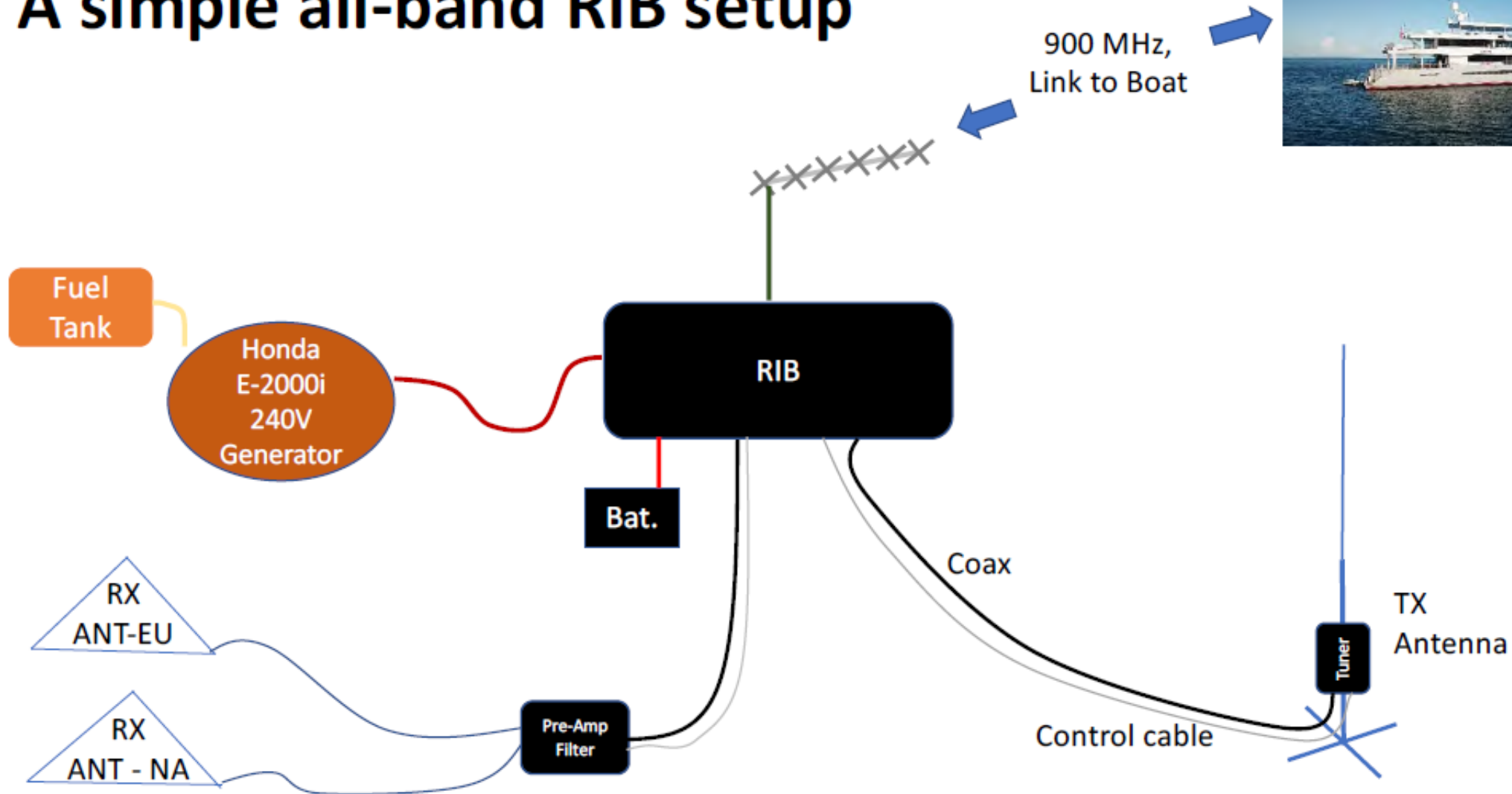
RIB - RADIO IN A BOX

- Verbesserte Ausdauer durch den Bedienkomfort (z.B. klimatisierter Funkraum, Ruheräume, Verpflegung)
- Es wird keine Zeit mit dem Aufbau und der Wartung von Zelten und der Infrastruktur zur Unterstützung des Bedienpersonals verschwendet.
- Zusätzliche Remotesteuerung von jedem Punkt der Welt möglich.

Mehr Zeit für QSOs!

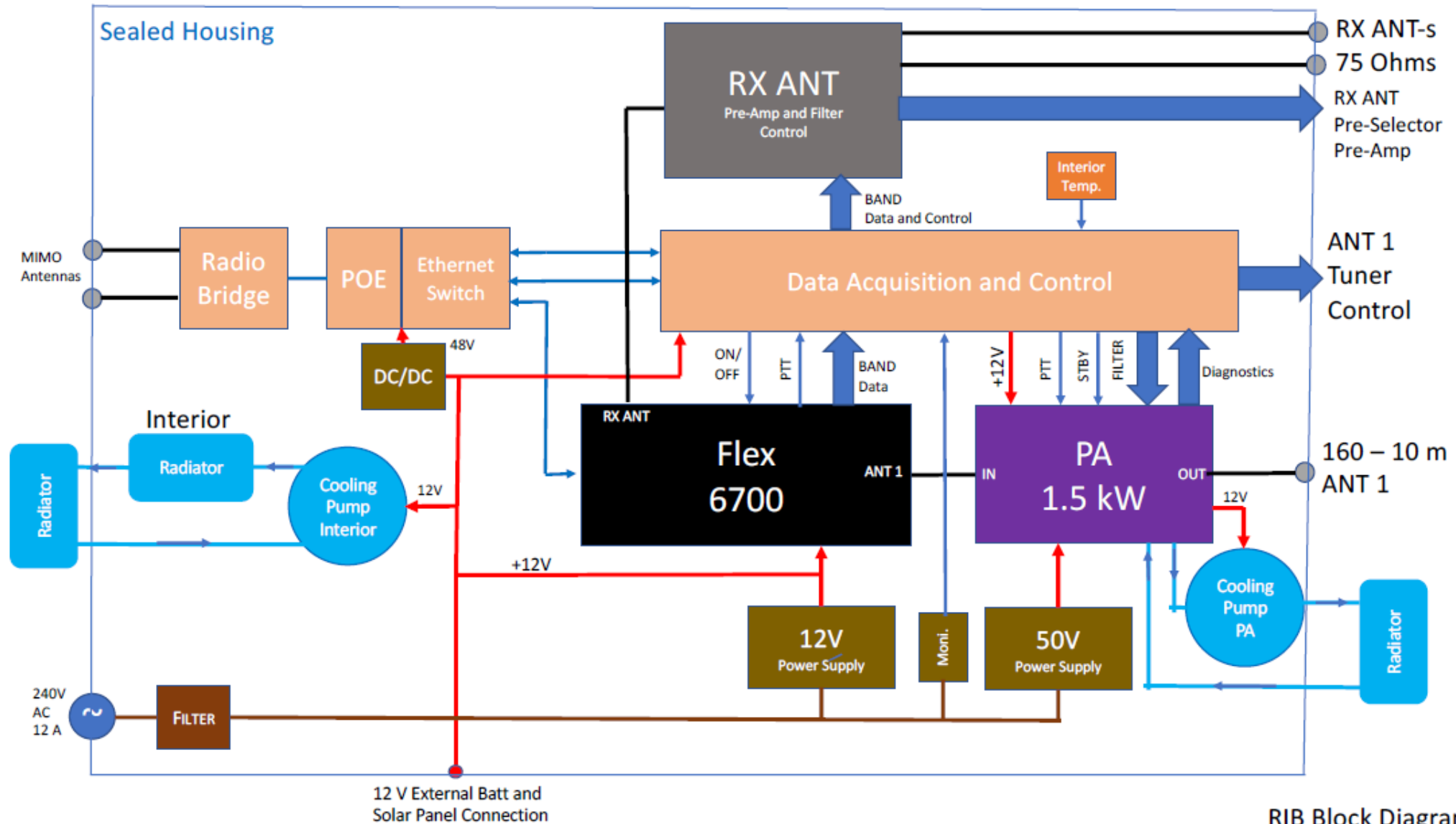
RIB - RADIO IN A BOX

A simple all-band RIB setup



RIB - RADIO IN A BOX

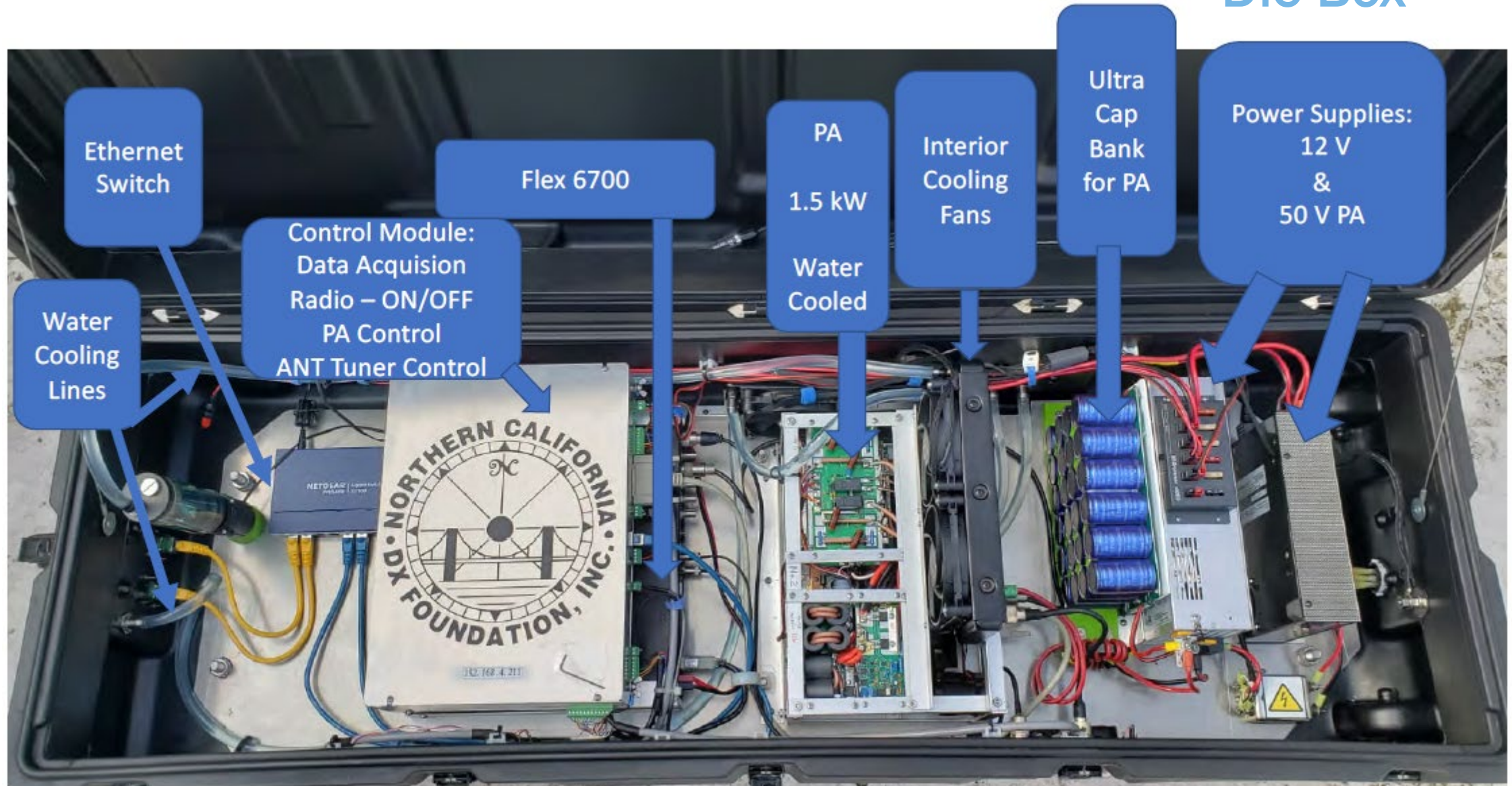
Die Box



RIB Block Diagram

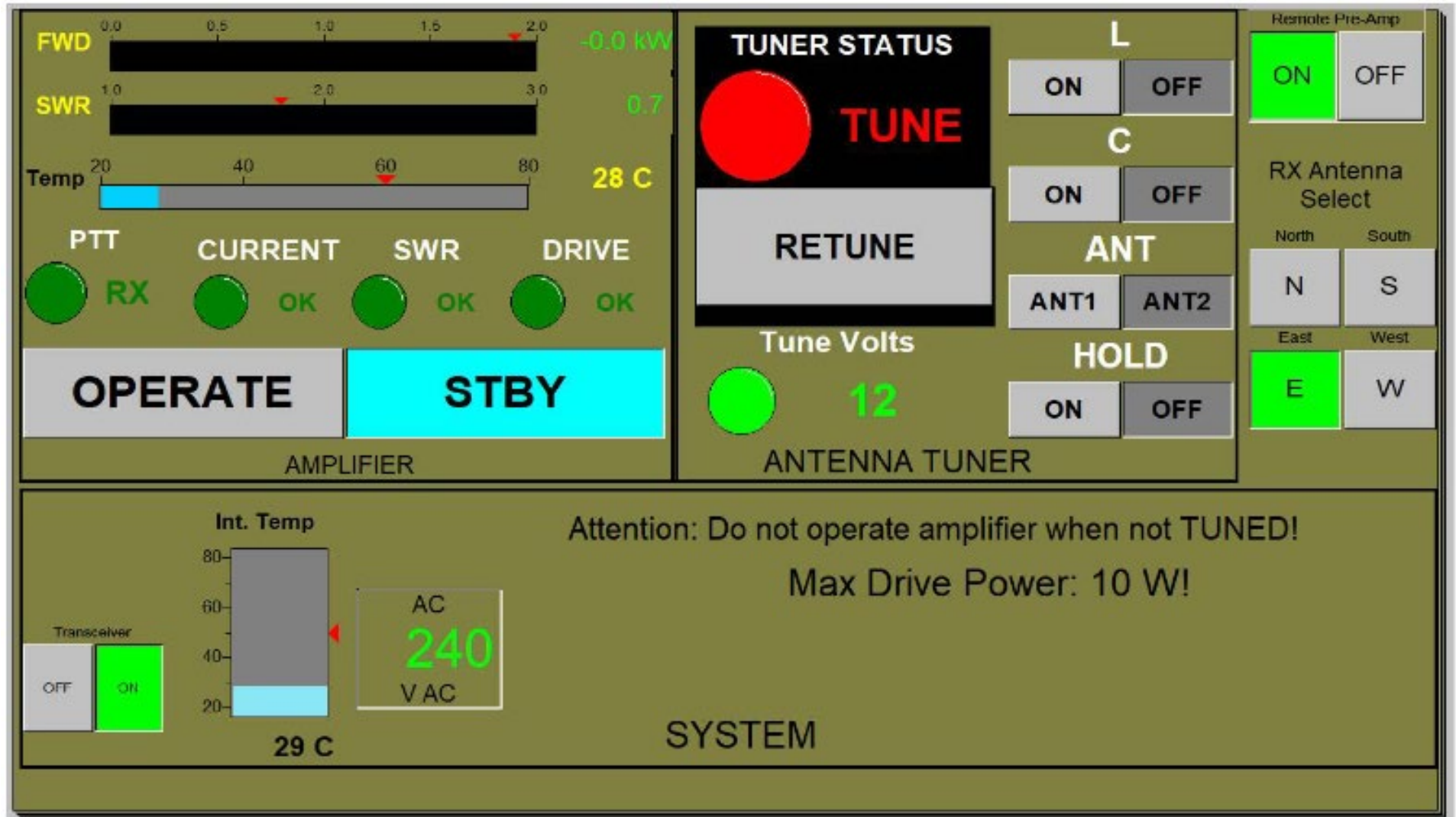
RIB - RADIO IN A BOX

Die Box



RIB - RADIO IN A BOX

RIB - Remote Control Screen



RIB - RADIO IN A BOX

Das QTH



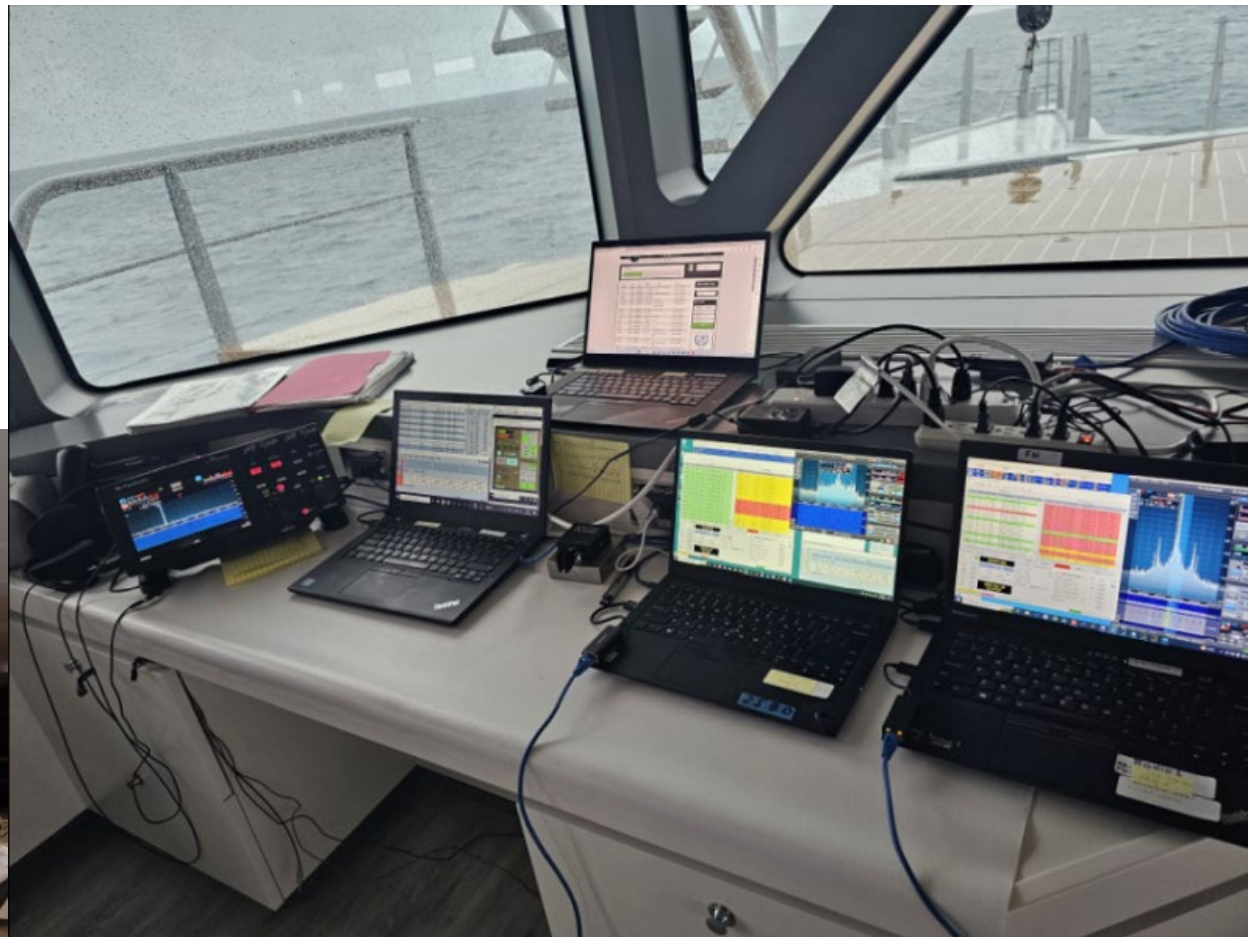
RIB - RADIO IN A BOX

Das Shack



George AA7JV

Mike KN4EEI



RIB - RADIO IN A BOX



Die Funkstation kommt auf die Insel

RIB - RADIO IN A BOX



RIB on the Island

RIB - RADIO IN A BOX

900 MHz - Netzwerkübertragung

2 x Yagis auf der Insel und 2 x Vertikals auf dem Boot



RIB - RADIO IN A BOX

Typische Antennenkonfiguration:

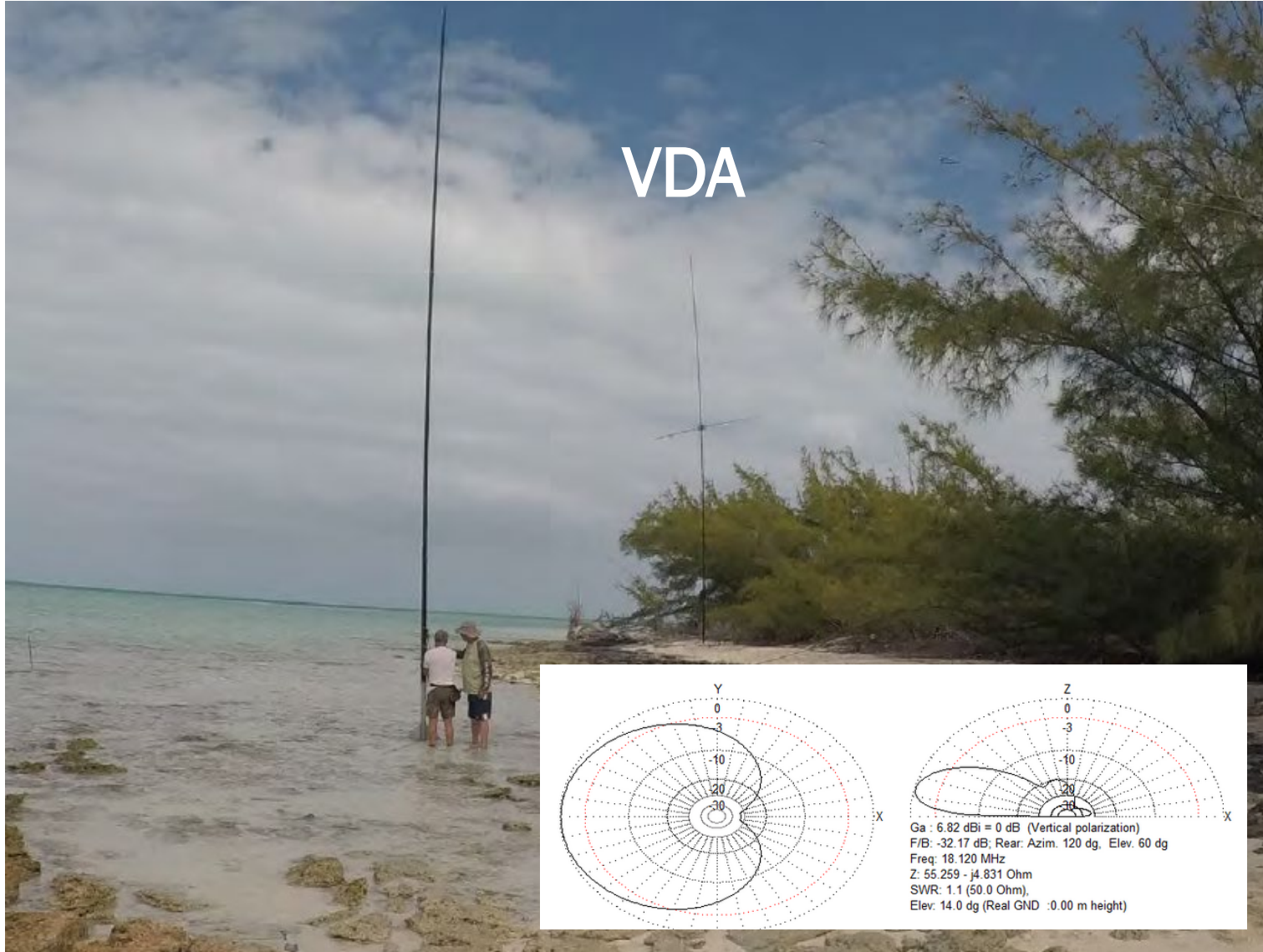
- 160m (10m) Vertikal mit Antennentuner
- 80m Vertikal
- 40m Vertikal (mit Tuner)
- 20m VDA (Vertical Dipole Array)
- 15m VDA (Vertical Dipole Array)
- Steuerbares RX-Array (mit Vorverstärker)

RIB - RADIO IN A BOX

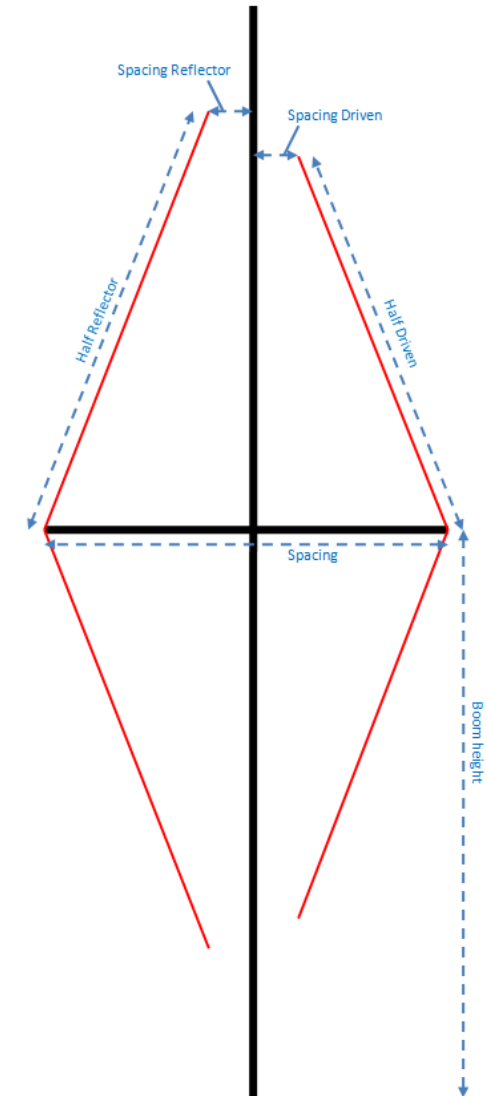
Vertikale TX Antenne
für 160/10m
6 dBi auf 160m
im Salzwasser



RIB - RADIO IN A BOX



Vertical dipole array



RIB - RADIO IN A BOX

Ich bin sicher, dass der eine oder andere von euch, der jetzt kritische Gedanken hat - ohne es zu wissen - eine „RIB“-Station schon längst im Log und sich „wie Bolle“ über die Verbindung gefreut hat.

Beispiele gefällig?

RIB - RADIO IN A BOX

2022

C6AGU (Bahamas) – RIB Teststation >100.000 QSOs

2023

VP6A (Ducie Island) – 60.000 QSOs

E51D (North Cook) – 57.000 QSOs

FO/AA7JV (French Polynesia) – 17.000 QSOs

K8R / KH8S (Swains Island) – CQWW CW 5000 QSOs

RIB - RADIO IN A BOX

VP6A (Ducie Island)

Es waren 4 Stationen (RIBs) auf der Insel - nur eine wurde von AA7JV, W6IZT und KN4EEI vom Boot betrieben. An den anderen 3 „saßen“ remote **34 Operatoren in 11 Ländern:**

9V1YC, AA1V, AA7A, CT1BOH, CT1EEB, CT1ILT, DJ4MX, F6EXV, JN1THL, KC1KUG, KY7M, KD4Z, KL7YL, KO8SCA, K1DG, K4NHW, K6GFJ, K6TD, K6UFO, KL2A, K6MM, ND2T, N1DG, N2IC, OH2BH, PB8DX, PY5EG, VE4EA, VE5MX, VK3GK, W0GJ, W1RM, W1VE und W8HC.

RIB - RADIO IN A BOX

K8R (KH8S)

Zum CQWW CW gab es eine zweite Swains Island Aktivierung in 2023.



AA7JV ankerte Ende November mit seiner Yacht „Magnet“ vor der Insel und platzierte die notwendigen RIBs an Land.

Den CW-Betrieb zum CQWW machten *HA5YG*, *HA2NA*, *HA7RY* aus dem heimischen Ungarn via Remote.

In eine ähnliche Richtung ging kürzlich eine ZD7-Aktivierung:
Am 28.12.2023 war ZD7/DG1PM auf 15m und 20m zu hören
und löste ein Riesen-Pileup aus.

In Wirklichkeit saß Alex DG1PM zu Hause in Hassloch auf der
„Couch“ und steuerte die Station von ZD7CA auf St. Helena
im südlichen Atlantik remote via Internet.

Wobei wir beim eigentlichen Kernthema sind:

Viele sehen Amateurfunk via Remote immer noch kritisch. Zumindest bei uns macht die neue Amateurfunkverordnung ab 21.6.2024 einen Schritt zur Legalisierung.

Ansonsten bestimmt traditionell noch immer die ARRL ob ein aktiviertes DXCC legal oder nicht ist. Sind gewisse Voraussetzungen nicht erfüllt, gibt's auch für gearbeitete DXpeditionen oft keinen Eintrag im LotW.

Ich bin gespannt, aber eins ist sicher:

Die Diskussionen werden nicht aufhören.....

RIB - RADIO IN A BOX

.....ist das das

E N D E

vermutlich nicht.....